

Baumknospen und Nüsse!“ Die Kinder baten: „Liebes Eichhörnchen, komm' und bring' uns auch schöne Nüsse!“ Aber das Eichhörnchen knurrte und zischte so arg, dass den Kindern ganz bange wurde. Bald darauf hörten sie ein Bächlein plätschern, und nun riefen sie fröhlich: „O, mit dem Bächlein wollen wir spielen! Kommt, kommt!“ Sie liefen geschwind hin. Aber das Bächlein sagte: „Ei, seht die faulen Kinder! Ihr meint, ich hätte nichts zu thun. Ich muss Tag und Nacht arbeiten; ich netze Felder und Wiesen und tränke die durstigen Thiere. Wenn ich gross und stark bin, dann treibe ich Mühlen und trage Schiffe. Ei geht, ihr faulen Kinder, sonst sollt ihr nimmer nach Hause kommen!“

Da wurde den Kindern ganz ängstlich zu Muth. Sie gingen beschämt weg, und der Kukul lachte sie noch tüchtig aus.

Münkel.

Fleiss und Arbeit will ich lieben  
Und mich jetzt im Lernen üben;  
Bin ich gleich noch jung und klein,  
Flüssig kann ich doch schon sein.

141.

### Die giftigen Pilze.

Ein Knabe ward von seiner Mutter, einer armen Wittwe, in den Wald geschickt, um eßbare Pilze zu sammeln, die sie zum Verkauf in die Stadt tragen wollte. „Du weißt ja die Stelle, wo du sie findest,“ rief sie ihm nach.